

Rüsselsheim, den 23.09.2020

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom Dienstag, den 01.09.2020 um 18:00 Uhr

„A“

TOP 1 **Genehmigung der letzten Niederschrift**

Die Niederschrift über die 37. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.06.2020 wird genehmigt.

TOP 2 **Anträge zur Verweisung: a) Antrag der CDU-Fraktion vom 01.07.2020 - Antrag Nr. 75 - Einsparung von Büroarbeitsplätzen**

Der Stadtv. Metz erklärt für die CDU-Fraktion, dass der Antrag zurückgezogen werde, da er sich inhaltlich mit der DS-Nr. 731/16-21 (Rahmenkonzept Personalentwicklung für die Stadt Rüsselsheim am Main) überschneide.

TOP 3 **Kultur123 Stadt Rüsselsheim; Jahresabschluss 2019 DS-Nr. 752/16-21**

Entsprechend der Beschlussfassung im Kultur-, Schul- und Sportausschuss wird der Stadtverordnetenversammlung bei einer Stimm-Enthaltung einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

A. Kenntnisnahme

1. Der Jahresabschluss und der Lagebericht von Kultur123 Stadt Rüsselsheim für das Wirtschaftsjahr 2019 werden zur Kenntnis genommen.
2. Das im Jahresabschluss 2019 ausgewiesene Ergebnis beläuft sich auf
- 7.182.177,14 €.
3. Dieses Ergebnis weicht gegenüber dem Planansatz 2019 von - 6.870.175 € um
- 312.002,14 € ab.
4. Unter Berücksichtigung der bereits im Wirtschaftsplan 2018 genehmigten Aufwendungen, die erst im Jahr 2019 ergebniswirksam wurden, und eines Antrags

auf Altersteilzeit aus dem Jahr 2019 weicht das Ergebnis um 46.228,86 € positiv von dem Vergleichswert ab.

B. Beschlussvorschlag

Der Jahresabschluss von Kultur123 Stadt Rüsselsheim für das Wirtschaftsjahr 2019 wird festgestellt.

**TOP 4 220. Vergleichende Prüfung „Kultur“
DS-Nr. 753/16-21**

Der Stadtv. Sert fragt, ob die im Beschlusstext verneinten Möglichkeiten zur Ertragssteigerung nicht im Widerspruch zu der in der Haushaltsgenehmigung festgelegten Empfehlungen der Aufsichtsbehörde stehen.

Der Stadtverordnetenversammlung wird im Übrigen bei einer Stimm-Enthaltung einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. der Schlussbericht des Landesrechnungshofs über die 220. Vergleichende Prüfung „Kultur“ (Anlage) den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung bereits vorab zur Verfügung gestellt wurde (am 03.04.2020 in Papierform und am 27.05.2020 digital).
2. der Landesrechnungshof der Stadt Rüsselsheim am Main bescheinigt hat, dass die Prüfungsunterlagen vollständig, geordnet, fristgerecht und prüffähig zur Verfügung gestellt wurden.

B. Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Empfehlungen des Landesrechnungshofes aus dem Schlussbericht zur 220. Vergleichenden Prüfung „Kultur“ wie nachfolgend dargestellt umzusetzen:

1. Grundmittelbedarf /Wirtschaftlichkeit (Seite 31-39)
 - a) Aufbauend auf den Ergebnissen des vorliegenden Schlussberichts wird vor dem Hintergrund der konsolidierungsbedürftigen Gesamtbeurteilung der Haushaltslage zukünftig die weitere Entwicklung des Grundmittelbedarfs kritisch beobachtet und analysiert.
 - b) Alle geprüften Organisationseinheiten eruieren weiterhin regelmäßig die Möglichkeiten neue Erträge zu generieren. Die Möglichkeit der Steigerung von Erträgen durch Erhöhung von Eintrittsgeldern etc. wird vom Magistrat derzeit jedoch nicht gesehen.
 - c) In allen städtischen Bereichen und dem Eigenbetrieb, die Kulturangebote organisieren oder finanziell fördern, wird eine Aufgabenkritik durchgeführt mit dem Ziel, Synergien übergreifend nutzen zu können.
2. Detailbetrachtungen öffentliche und private Zuwendungen (Seite 53-60)

- a) K123 Stadt Rüsselsheim hat aufgrund der Anregung des Landesrechnungshofes das Verwaltungsverfahren von Zuwendungen auf der Grundlage der „Richtlinien über die Förderung der kulturellen Vereine in Rüsselsheim“ (in Kraft seit 01.03.2014) dahingehend verändert, dass zur Dokumentation ab sofort Kopien von den Verwendungsnachweisen angefertigt werden. Der Empfehlung des Landesrechnungshofes folgend wird darüber hinaus die Verwendungsnachweisprüfung zukünftig um einen inhaltlichen Verwendungsnachweis ergänzt. Die Richtlinien werden entsprechend korrigiert.
- b) In allen kulturellen Bereichen soll, dem Beispiel des Museums folgend, das Einwerben von öffentlichen Fördermitteln verstärkt werden.

3. Controlling / Steuerung (Seite 60-63)

- a) Einführung einer gesamtstädtischen Berichterstattung unter Einbeziehung der vorgeschlagenen Kennzahlen (und weiterer) als Grundlage einer gesamtstädtischen Budgetsteuerung.
- b) Einbindung der Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen und weiterer Zuschussempfänger*innen, die mit größeren Summen regelmäßig gefördert werden, in die zukünftige Gesamtberichterstattung durch die gemeinsame Erarbeitung von Kriterien für ein regelmäßiges Berichtswesen.
- c) Fortführung der jährlichen Kulturkonferenz als Grundlage für eine sachgerechte Kulturentwicklungsplanung.

4. Sachspenden (Seite 63-65)

Der Empfehlung des Landesrechnungshofes folgend werden bei Sachspenden Wertgutachten eingeholt, sofern das Verhältnis der Kosten für ein Gutachten in einem angemessenen Verhältnis zum Wert der Spende stehen.

5. Einsatz von Honorarkräften (Seite 66-68)

Dem Hinweis des Landesrechnungshofes folgend, wird Kultur123 Stadt Rüsselsheim ab sofort freiwillige Selbstauskunft oder die formale Statusabfrage bei der Deutschen Rentenversicherung einholen.

6. Vergaben (Seite 68-69)

Kultur123 Stadt Rüsselsheim hat zu allen Vergabevorgängen bei Liefer- und Dienstleistungen auch in der Vergangenheit Preisrecherchen durchgeführt und Vergleichsangebote eingeholt. Bei der Prüfung wurde beanstandet, dass nicht in allen Fällen eine ausreichende Dokumentation vorliegt. Kultur123 hat die dazugehörigen Prozesse angepasst und wird dies zukünftig sicherstellen.

7. Empfehlungen aus der Online Befragung (Seite 73-78)

Ableitend aus den Empfehlungen zur Online Befragung wird geprüft, ob zur Weiterentwicklung von Marketingstrategien die Einführung von Maßnahmen eines Customer Relationship Managementsystems (Kundenkommunikation, -beziehung, -bindung) sinnvoll sind.

**TOP 5 Ergebnisbericht 2019 der Interkommunalen Friedhofsverwaltung der Städte Kelsterbach, Raunheim und Rüsselsheim am Main
Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme
DS-Nr. 732/16-21**

Der Ergebnisbericht 2019 der Interkommunalen Friedhofsverwaltung der Städte Kelsterbach, Raunheim und Rüsselsheim am Main wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 6 Finanzbericht 1. Halbjahr 2020
Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme
DS-Nr. 751/16-21**

Der Oberbürgermeister erläutert den vorliegenden Finanzbericht. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Herr Stury (Fachbereich Finanzen) teilt ergänzend mit, dass entgegen der Ankündigung vor der Sommerpause, die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes 2020 nicht erforderlich ist.

Der Finanzbericht zum 1. Halbjahr 2020 wird im Übrigen zur Kenntnis genommen.

**TOP 7 Rahmenkonzept Personalentwicklung für die Stadt Rüsselsheim am Main
Bezug: Haushaltsbegleitanträge Nr. 66 und Nr. 67 zum Haushalt 2018
DS-Nr. 731/16-21**

Die Vorlage wird diskutiert und die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Die Stadtv. Kropp fordert eine regelmäßige Berichterstattung über die Umsetzung des Rahmenkonzepts.

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass der Magistrat in seiner Sitzung am 26.11.2019 das Rahmenkonzept der Personalentwicklung für die Stadt Rüsselsheim am Main beschlossen hat.

B. Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt mit dieser Vorlage die Haushaltsbegleitanträge Nr. 66 und Nr. 67 der WSR-Fraktion zum Haushalt 2018 für erledigt.

**TOP 8 Änderung der Verbandssatzung des Abwasserverbandes Rüsselsheim/Raunheim
DS-Nr. 730/16-21**

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, dem Beschlussvorschlag wie folgt zuzustimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim“.

§ 14 Absatz 1 Satz 2 der Verbandssatzung wird zum 01.01.2020 wie folgt geändert:

(2) Die Rechnungsprüfungsaufgaben werden im fünfjährigen Wechsel vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Rüsselsheim am Main und dem Fachbereich Revision des Kreises Groß-Gerau wahrgenommen.

**TOP 9 Tätigkeitsbericht KOMPASS (KommunalProgrAmmSicherheitsSiegel)
Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme
DS-Nr. 736/16-21**

Der Tätigkeitsbericht KOMPASS (**KommunalProgrAmmSicherheitsSiegel**) wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 10 Aktionsplan "Sichere Innenstadt"
DS-Nr. 747/16-21**

Der Stadtv. Sert stellt den Antrag, Nr. 6 des Beschlussvorschlags um folgenden Spiegelstrich zu ergänzen:

„ – Einbindung des Gewerbevereins“.

Des Weiteren stellt die Stadtv. Steinborn folgenden Ergänzungsantrag:

„Der Beschlussvorschlag wird um folgende Punkte erweitert:

7. Mit informativen Veranstaltungsformaten und unter Beteiligung von u.a. externen Expert*innen und Wissenschaftler*innen soll „das gestörte subjektive Sicherheitsgefühl“ (S. 6 D) thematisiert und offensiv und präventiv aufgeklärt werden.
8. Es erfolgt eine jährliche Berichterstattung über die Umsetzung des Aktionsplans und seine evtl. Fortschreibung.
9. Streifen sollen im innerstädtischen Bereich zu Fuß oder mit dem Fahrrad erfolgen.
10. Ein aktives Vorgehen gegen Ordnungswidrigkeiten im Verkehr, Handel und Gastronomie muss entschieden und kontinuierlich erfolgen.“

Bzgl. der Änderungsanträge melden die Stadtv. Metz und Walczuch für ihre Fraktionen noch Beratungsbedarf an. Der Stadtv. Metz fordert zudem im Rahmen einer Drucksache einen Bericht zur Jugendkriminalitätsstatistik.

Auf die Frage der Stadtv. Steinborn nach dem ausstehenden Bericht der Polizeistation Rüsselsheim zur Auswertung der Videoüberwachung teilt der Vorsitzende mit, dass hierzu eine Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses angedacht sei.

Die Abstimmung über die Vorlage wird in die Stadtverordnetenversammlung verschoben.

**TOP 11 Gemeinsamer Betrieb einer „Innenstadtwatch“ durch Stadt- und
Landespolizei
Bezug: Antrag Nr. 43 der CDU-Fraktion vom 29.04.2019
DS-Nr. 748/16-21**

Der Stadtverordnetenversammlung wird bei 2 Stimm-Enthaltungen einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

A. Kenntnisnahme

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass diese Vorlage im

Zusammenhang mit der in gleicher Sitzungsrunde befindlichen Vorlage „Sichere Innenstadt“ steht.

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass ein entsprechender Beschluss im Rahmen der Beschlussfassung zu oben genannter Vorlage erfolgt.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt den Antrag Nr. 43 der CDU-Fraktion vom 29.04.2019 als erledigt.

TOP 12 Sicherheit erhöhen durch mehr Polizeistreifen Bezug: Antrag Nr. 48 der SPD-Fraktion vom 14.05.2019 DS-Nr. 749/16-21

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

A. Kenntnisnahme

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass diese Vorlage im Zusammenhang mit der in gleicher Sitzungsrunde befindlichen Vorlage „Sichere Innenstadt“ steht.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Schreiben des Polizeipräsidium Südhessen – Polizeidirektion Groß-Gerau vom 25.09.2019 zur Kenntnis.
3. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt weiterhin den beigefügten Bericht „Sicherheit erhöhen durch mehr Polizeistreifen“ zur Kenntnis.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt den Antrag Nr. 48 der SPD-Fraktion vom 14.05.2019 für erledigt.

TOP 13 Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung in Rüsselsheim am Main Ausstattung der Stadtpolizei und des Ordnungsamtes Bezug: Antrag Nr. 65 der CDU-Fraktion vom 15.10.2019 DS-Nr. 750/16-21

Der Stadtverordnetenversammlung wird bei 2 Stimm-Enthaltungen einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

C. Kenntnisnahme

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass diese Vorlage mit der in gleicher Sitzungsrunde befindlichen Vorlage „Sichere Innenstadt“ steht.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den beigefügten Bericht „Sicherheit und Ordnung - Ausstattung der Stadtpolizei“ zur Kenntnis.

D. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt den Antrag Nr. 65 der CDU-Fraktion vom 15.10.2019 für erledigt.

TOP 14 Winterdienst / Straßenreinigung
Bezug: Haushaltsbegleitantrag Nr. 70 der WsR-Fraktion vom 19.02.2018
DS-Nr. 741/16-21

Entsprechend der Beschlussfassung im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

I. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis,

- 1) dass es sich beim Städteservice Raunheim Rüsselsheim AÖR (SSRR) nicht um einen durch die Stadt Rüsselsheim beauftragten Dienstleister handelt.
- 2) dass die Straßenreinigungssatzung mit dem dazugehörigen Straßenreinigungskonzept (Straßenverzeichnis, Gebührenkalkulation, Reinigungsintervalle, Winterdienst etc.) vom SSRR in eigener Zuständigkeit überarbeitet wird. Der SSRR stimmt sich auf fachlicher Ebene mit der Stadtverwaltung ab.
- 3) dass die Rechte und Pflichten des SSRR in der Anstaltssatzung, die durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung in Kraft gesetzt wurde, niedergeschrieben sind.
- 4) dass gegenüber der Stadtverordnetenversammlung der Verwaltungsrat der SSRR verantwortlich ist.
- 5) dass die Evaluation der Tätigkeitskataloge zum Wirtschaftsplan 2019 der SSRR, in dem Themenbereich Winterdienst und Straßenreinigung keine Änderung bei der Aufgabenübertragung ergeben hat.

II. Beschluss

Der Haushaltsbegleitantrag Nr. 70 der WsR-Fraktion vom 19.02.2018 wird für erledigt erklärt.

TOP 15 Zwischenbericht zur neuen Internetseite www.ruesselsheim.de / www.stadt-ruesselsheim.de
Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme
Bezug: DS 575/16-21 Neue Internetseite www.ruesselsheim.de / www.stadt-ruesselsheim.de;
DS 487/16-21 E-Government und Digitalisierung
DS-Nr. 754/16-21

Der Zwischenbericht zur neuen Internetseite www.ruesselsheim.de / www.stadt-ruesselsheim.de wird zur Kenntnis genommen.

TOP 16 Kostenüberwachung von größeren Projekten
hier: Bericht über Kosten- und Terminentwicklung der laufenden Projekte
Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme
DS-Nr. 745/16-21

Der Bericht zum Stand der Kosten und Termine der laufenden größeren Projekte für das 2. Quartal 2020 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 17 Benennung von Mitgliedern des Personalrats für die Betriebskommission des Eigenbetriebes Kultur123 Stadt Rüsselsheim
DS-Nr. 755/16-21

Entsprechend der Beschlussfassung im Kultur-, Schul- und Sportausschuss wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfohlen, dem Beschlussvorschlag wie folgt zuzustimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung benennt für den Personalrat von Kultur123 Stadt Rüsselsheim Frau Makbule Atak zum Mitglied und Herrn Peter Belhaus zum stellvertretenden Mitglied der Betriebskommission des Eigenbetriebes Kultur123 Stadt Rüsselsheim.

**TOP 18 Nachwahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss für die Wahlperiode 2016 - 2021
hier: Stellvertretung für die CDU-Fraktion
DS-Nr. 756/16-21**

Entsprechend der Beschlussfassung des Sozial-, Integrations- und Jugendausschusses wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfohlen, dem Beschlussvorschlag wie folgt zuzustimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Gerhard Hackbarth, Moritz-von-Schwind-Straße 19, 65428 Rüsselsheim am Main als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

**TOP 19 Nachrückerinnen und Nachrücker der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Schulkommission
DS-Nr. 757/16-21**

Entsprechend der Beschlussfassung im Kultur-, Schul- und Sportausschuss wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfohlen, dem Beschlussvorschlag wie folgt zuzustimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt

- als Nachrückerin für die ausgeschiedene Stadtverordnete Frau Anne Körner die Stadtverordnete Frau Janina Ben-Fadhel zum ordentlichen Mitglied in der Schulkommission.
- als Nachrücker für den ausgeschiedenen Stadtverordneten Ralph Römbach den Stadtverordneten Christian Torsten Otto zum ordentlichen Mitglied in der Schulkommission.
- als Nachrücker für den ausgeschiedenen Stadtverordneten Marcel Hamer den Stadtverordneten Josef Johannes Dreiseitel zum stellvertretenden Mitglied in der Schulkommission.

TOP 20 Anfragen und Mitteilungen

Auf die Nachfrage des Stadtv. Sert zur Presseberichterstattung bzgl. der Probleme beim Anwohnerparken gibt der Oberbürgermeister einen kurzen Sachstandsbericht.

In diesem Zusammenhang verweist die Stadtv. Kropp auch auf die Anfrage Nr. 122 der CDU-Fraktion vom 30.06.2020.